



„Charity Christmas“: Organisator und Spender übergeben 15000 Euro

Das Ziel war hochgesteckt, und es wurde sogar noch übertroffen: Beim ersten „Lower Bavarian Charity Christmas“ ist ein Reinerlös von 15000 Euro zusammengekommen, der im Rahmen eines kleinen Empfangs an die „Stille Hilfe“ und die Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut übergeben wurde.

Die Idee zu dem etwas anderen Christkindlmarkt mit dem Wohltätigkeitsgedanken wurde erst Ende

Oktober geboren. Nick Holzner hat sie dann in kürzester Zeit in die Realität umgesetzt: Vergangenes Wochenende gab es auf dem Gelände des Möbel-Outlet-Zentrums zwei Christbaumversteigerungen, weihnachtliche Stände, Essen aus Food-Trucks sowie Rock'n'Roll- und AC/DC-Klänge. Vor allem am Samstag wurde es mit Einbruch der Dämmerung voll auf dem Gelände. Der Auftritt von „Fuse Box“ sei gigan-

tisch gewesen, so Holzner. Zahlreiche Spender aus Landshut und der Region unterstützten die Wohltätigkeitsaktion – sei es finanziell oder in Form von Sachspenden. Bei den Christbaumversteigerungen zeigten sich die Besucher an beiden Tagen in Steigerlaune – bei etlichen Stücken wurde sogar der Originalpreis übertroffen, sagt Holzner. 14051 Euro waren am Ende in der Spendenkasse – und diese Summe runde-

te die Raiffeisenbank Pfeffenhausen-Rottenburg spontan auf 15000 Euro auf, als Holzner den Spendenscheck holte. Diesen übergab er beim Empfang an Petra Dreier für den Verein „Stille Hilfe“ und an Ulrike Eckhart von der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut. Schirmherr Peter Dreier hob die große Leistung hervor, in derart kurzer Zeit eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Ob des

großen Erfolgs soll es auch 2018 ein „Charity Christmas“ geben, kündigt Holzner an. Und auch das Streetfood-Festival, das am 7. und 8. April auf dem Gelände stattfinden wird, soll einen Wohltätigkeits-Aspekt bekommen: Integriert werden soll ein kleines Supersportwagen-Treffen, und für eine kleine Spende werden Besucher eine Runde in den Autos mitfahren können.

(Fotos: pr/cv)